Seminar-Nr. 69403

Durchsetzung kommunaler Forderungen im Insolvenzverfahren

Orientierungsseminar für Kasse und Fachämter
Termin
16.02.2024 , 7 Stunden
16.02.2024 von 09:00 bis 17:00 Uhr

Zielgruppe

Kassenverwaltende sowie Mitarbeitende der Vollstreckungsbehörde oder der Fachämter, die vorhandene Grundkenntnisse im Vollstreckungswesen mit dem Insolvenzrecht ergänzen wollen.

Inhalte

1. Grundbegriffe des Insolvenzrechts
2. Ablauf eines Insolvenzverfahrens
3. Vollstreckungsverbot und Rückschlagsperre
4. Auswirkungen der Insolvenzeröffnung auf Vollstreckungsmaßnahmen
5. Anmeldung von Insolvenzforderungen
6. Durchsetzung von Absonderungsrechten
7. Restschuldbefreiung und die Folgen

Ziele und Methoden

In Zusammenarbeit mit dem Fachverband der Kommunalkassenverwalter e. V. sollen die Mitarbeiter der kommunalen Vollstreckungsbehörden und der Fachämter die Besonderheiten des Insolvenzrechts und deren Auswirkungen auf die Vollstreckungsmöglichkeiten kennen lernen. Des Weiteren werden Hinweise für die Praxis gegeben, wie kommunale Forderungen in einem Insolvenzverfahren geltend gemacht werden können.

Zusätzliche Hinweise

Dieses Seminar wird in Abstimmung mit dem Fachverband der Kommunalkassenverwalter e. V. und dem Bund der Vollziehungs- und Vollstreckungsbeamten e. V. empfohlen, um das notwendige Grundwissen für eine korrekte Erledigung der Kassengeschäfte in den Kommunalkassen zu erlangen. Probleme aus dem eigenen Tätigkeitsbereich der Teilnehmenden werden auf Wunsch besprochen

Referent/-in

Prof. Rainer Goldbach, Hochschule für Wirtschaft und Recht, Berlin
Uta Goldbach, Dipl. - Rechtspflegerin (FH)

Ort
Online-Seminar
LERNWELT